



**Kombi-Lehrgang**  
**Start: Februar 2020**

### Geprüfte/-r Wirtschaftsfachwirt/-in (IHK)

Als „Gepr. Wirtschaftsfachwirt/-in (IHK)“ sind Sie für die Besonderheiten des Handels, der Industrie und der Dienstleistungsunternehmen gleichermaßen breit aufgestellt und nicht auf spezielle Wirtschaftsbereiche beschränkt. Diese Generalisten sind in allen Branchen einsetzbar, bleiben flexibel und halten sich Entwicklungsoptionen offen.

### Geprüfte/-r Industriefachwirt/-in (IHK)

Mit praktischer Berufserfahrung und der Fortbildung als „Gepr. Industriefachwirt/-in (IHK)“ werden Sie zum Branchenspezialist im Industriebereich und sind in der Lage, Betriebsabläufe in ihrem Gesamtzusammenhang zu erkennen und zu beurteilen sowie innerbetriebliche Vorgänge in einen größeren wirtschaftlichen Zusammenhang einzuordnen.

## Der Studiengang

Durch den anhaltenden Fachkräftemangel steigen die Karrierechancen für qualifizierte Mitarbeiter/-innen mit fundiertem Wissen über betriebliche Prozesse und gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge. Die IHK-Aufstiegsfortbildung ermöglicht mit kaufmännischer Berufspraxis spannende Perspektiven für Führungspositionen im mittleren Management.

Bei der Gestaltung und Begleitung von innerbetrieblichen Prozessen und Leistungen sind Fachkompetenz und unternehmerisches Denken gefragt. Die IHK-Aufstiegsfortbildung bereitet kaufmännische Berufspraktiker/-innen auf die Qualifikationsprüfung der Industrie- und Handelskammer vor. Die Inhalte orientieren sich an den betrieblichen Arbeitsprozessen. Im Anschluss an eine Erstausbildung und mit entsprechender Berufserfahrung ermöglicht diese gezielte Weiterbildung den Aufstieg in neue berufliche Aufgaben mit höherem Anforderungsprofil.

### Gepr. Wirtschaftsfachwirt/-in (IHK)

Das Praxisstudium „Gepr. Wirtschaftsfachwirt/-in (IHK)“ zählt zu den beliebtesten kaufmännischen Aufstiegsfortbildungen. Als betriebswirtschaftliche Generalisten mit einer übergreifenden Qualifikation sind die Absolventen/-innen in der Lage, in Unternehmen und Wirtschaftsorganisationen unterschiedlicher Branchen und in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern eine Sach-, Organisations- oder Führungsaufgabe zu übernehmen. Sie sind vielseitig einsetzbar und nicht auf einzelne Branchen oder Unternehmensbereiche beschränkt.

### Gepr. Industriefachwirt/-in (IHK)

Industriefachwirte sind Generalisten im Industrieunternehmen, die alle betrieblichen Funktionen überblicken - aber auch Spezialisten genug sind, um die Arbeiten in einzelnen Abteilungen einschätzen und kontrollieren zu können. Mit einem erweiterten Verständnis für die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge im industriellen Sektor übernehmen auch sie Leitungs- und Führungsaufgaben auf der mittleren Ebene.



## Studieninhalte und Lernziele



### Wirtschaftsfachwirt/in / Industriefachwirt/in Wirtschaftsbezogene Qualifikationen

#### Volks- und Betriebswirtschaft

- Volkswirtschaftliche Grundlagen
- Betriebswirtschaftliche Funktionen und deren Zusammenwirken
- Existenzgründung und Unternehmensformen
- Unternehmenszusammenschlüsse

#### Rechnungswesen

- Grundlegende Aspekte des Rechnungswesens
- Finanzbuchhaltung / Kosten- und Leistungsrechnung
- Auswertung der betriebswirtschaftlichen Zahlen / Planungsrechnung

#### Recht und Steuern

- Rechtliche Zusammenhänge / Steuerrechtliche Bestimmungen

#### Unternehmensführung

- Betriebsorganisation / Personalführung / Personalentwicklung

### Wirtschaftsfachwirt/in

#### Betriebliches Management

- Investition und Investitionsrechnung durchführen
- Organisations- und Personalentwicklung
- Informationstechnologie und Wissensmanagement
- Managementtechniken unter Einbeziehung von Zeitmanagement, Kreativitätstechniken und Entwicklungstechniken

#### Investition, Finanzierung, betriebliches Rechnungswesen und Controlling

- Investitionsplanung und -rechnung
- Finanzplanung und Ermittlung des Finanzbedarfs
- Finanzierungsarten
- Kosten und Leistungsrechnung
- Controlling

#### Logistik

- Einkauf und Beschaffung
- Materialwirtschaft und Lagerhaltung
- Wertschöpfungskette
- Aspekte der Rationalisierung
- Spezielle Rechtsaspekte



### Industriefachwirt/in

#### Finanzwirtschaft im Industrieunternehmen

- Investition und Investitionsrechnung durchführen
- Finanzierung beurteilen
- Angewandte Kosten- und Leistungsrechnung
- Controlling als Instrument der betriebswirtschaftlichen Steuerung

#### Produktionsprozesse

- Produktionsplanung und -steuerung analysieren
- Produktionstechnische Rahmenbedingungen
- Logistik als Querschnittsfunktion
- Bedarfsermittlung durchführen
- Beschaffungsmarkt und Einkauf strukturieren
- Lager und Transportwesen
- Entsorgungslogistik erläutern

#### Wissens- und Transfermanagement im Industrieunternehmen

- Organisation und Organisationsentwicklung sowie Personalentwicklung und Projektmanagement
- Informations- und Wissensmanagement
- Unternehmensentwicklung, Wissensmanagement

### Wirtschaftsfachwirt/in / Industriefachwirt/in

#### Marketing und Vertrieb

- Marketingplanung durchführen
- Marketinginstrumentarium unterscheiden / Marketing-Mix einsetzen
- Vertriebsmanagement bewerten
- Internationale Geschäftsbeziehungen und Geschäftsentwicklung
- Spezielle Rechtsaspekte einordnen

#### Führung und Zusammenarbeit

- Zusammenarbeit, Kommunikation und Kooperation erläutern
- Mitarbeitergespräche durchführen, Konfliktmanagement anwenden
- Mitarbeiterförderung umsetzen, Ausbildung planen und umsetzen
- Moderation von Projektgruppen vorbereiten und durchführen
- Präsentationstechniken einsetzen

### Dozententeam und Lehrgangsführung

Ihr qualifiziertes Dozententeam kommt aus der Praxis, verfügt über Erfahrungen in der Erwachsenenbildung und ist mit dem IHK-Prüfungswesen vertraut.

Lehrgangsführung: Martin Lesny

Das Studium „**Gepr. Betriebswirt/in (IHK)**“ schließt ab Sommer 2021 direkt an.



## Zulassungsvoraussetzungen und IHK Prüfungen



Ihre WIFA-Ansprechpartnerin bei der IHK Region Stuttgart:

### Nathalie Edlich

Tel. 0711 2205-1330  
nathalie.edlich@stuttgart.ihk.de  
www.stuttgart.ihk24.de

Ihr IFA-Ansprechpartner bei der IHK Region Stuttgart:

### Marcel Edlich

Tel. 0711 2005-1228  
marcel.edlich@stuttgart.ihk.de  
www.stuttgart.ihk24.de

Die Zulassung zur Prüfung ist vor Beginn des Vorbereitungsstudiums zu beantragen und zu prüfen. Zur Teilprüfung „Wirtschaftsbezogene Qualifikationen“ wird zugelassen, wer

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten mindestens dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf **oder**
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten dreijährigen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis **oder**
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis **oder**
- eine mindestens dreijährige Berufspraxis nachweist.

Zur Teilprüfung „Handlungsspezifische Qualifikationen“ wird zuzulassen, wer

- die abgelegte Teilprüfung „Wirtschaftsbezogene Qualifikationen“, die nicht länger als fünf Jahre zurückliegt, **und**
- mindestens ein Jahr Berufspraxis im Fall des Absatz 1 Nr. 1 oder ein weiteres Jahr Berufspraxis zu den in Absatz 1 Nr. 2 bis 4 genannten Zulassungsvoraussetzungen nachweist.

## Der IHK-Kombilehrgang

### „Gepr. Industriefachwirt/in“ und „Gepr. Wirtschaftsfachwirt/in“

Der Fachstudiengang bereitet von Februar 2020 bis April/Juni 2021 mit ca. 525 Unterrichtsstunden auf die IHK-Prüfung vor:

- einmal wöchentlich abends von 17:45 - 21:00 Uhr
- einmal monatlich samstags von 9:00 - 15:00 Uhr  
sonntags von 9:45 - 15:00 Uhr
- zweimal eine kompakte Unterrichtswoche (ganztägig) (inkl. Repetitorium zur Prüfungsvorbereitung)

### Studiengebühr

Studiengebühr	3.300 EUR
(Ratenzahlung monatlich)	
Lehrmaterial ca.	250 EUR
zzgl. Prüfungsgebühr IHK	

### Information und Beratung

Informationsabend: Donnerstag, 28. November 2019 in der vhs Esslingen.  
Gerne beraten wir Sie individuell zu dieser IHK-Aufstiegsfortbildung:

### Tanja Günther

vhs Esslingen  
Tel.: 0711 55021-206  
tanja.guenther@vhs-esslingen.de

### Andreas Beck

vhs Esslingen  
Tel.: 0711 55021-301  
andreas.beck@vhs-esslingen.de



### Staatliche und steuerliche Förderung

Das Aufstiegs-BAföG unterstützt diese Fortbildung mit einem alters- und einkommensunabhängigen Zuschuss von 40% der Studien- und Prüfungsgebühren (1.560 EUR). Informationen und Antragsformulare erhalten Sie unter:  
[www.aufstiegs-bafoeg.info](http://www.aufstiegs-bafoeg.info)

Vorbereitende Studiengänge zu IHK-Weiterbildungsprüfungen gelten steuerlich als Fortbildung in einem ausgeübten Beruf. Lehrgangs- und Prüfungsgebühren, Fahrtkosten zum Unterricht und Aufwendungen für Fachliteratur sind als Werbungskosten abzugsfähig.